



105 Religiöse- Wahnhafte Störung ICD-10V.F22.0

Gemäß Andrawis A, (2018) handelt es sich bei religiösem Wahn um einen Begriff aus der Psychiatrie und Psychologie, der verwendet wird, um eine Form von psychotischer Störung zu beschreiben, bei der eine Person feste und überzeugende religiöse Überzeugungen hat, die nicht mit der Realität übereinstimmen. Diese Überzeugungen können extrem sein und von anderen als irrational oder unlogisch angesehen werden. Religiöser Wahn kann dazu führen, dass eine Person Dinge erlebt oder wahrnimmt, die für andere nicht existent sind, wie zum Beispiel göttliche Offenbarungen oder heilige Missionen. Es ist wichtig zu betonen, dass nicht alle religiösen Überzeugungen oder spirituellen Erfahrungen als religiöser Wahn betrachtet werden sollten. Religiöser Glaube und spirituelle Erfahrungen sind für viele Menschen wichtige und bedeutsame Aspekte ihres Lebens.

Der Begriff religiöser Wahn bezieht sich speziell auf extrem ausgeprägte und irrational überzeugende Glaubenssysteme, die mit einer psychotischen Störung einhergehen.

Die ICD-10 (International Classification of Diseases, 10th Revision) verwendet den Code F22.0, um eine Wahnhaftstörung zu klassifizieren. Diese Kategorie umfasst verschiedene Arten von Wahnerkrankungen, darunter auch wahnhafte Störungen mit religiösen Themen. Die wahnhafte Störung ist durch das Vorhandensein fixierter, nicht korrigierbarer falscher Überzeugungen (Wahnvorstellungen) gekennzeichnet, die oft irrational sind und nicht mit kulturellen oder religiösen Normen übereinstimmen. In diesem Fall beziehen sich die Wahnvorstellungen auf religiöse Themen. Es ist wichtig zu betonen, dass die Diagnose und Behandlung von psychischen Störungen in die Zuständigkeit qualifizierter medizinischer Fachkräfte, wie Psychiater und Psychologen, fällt. Wenn Sie oder jemand, den Sie kennen, Anzeichen einer wahnhaften Störung mit religiösen Themen aufweist, sollten Sie dringend professionelle Hilfe suchen, um eine genaue Diagnose zu erhalten und geeignete Behandlungsoptionen zu besprechen (Andrawis A, 2018).

Religiöser- Wahnhaft Störung Ursachen

Die Ursachen für religiösen Wahn können komplex und vielfältig sein, da es sich um eine Form von psychotischer Störung handelt, bei der die psychische Gesundheit einer Person beeinträchtigt ist. Hier sind einige mögliche Faktoren, die zu religiösem Wahn beitragen können:

1. Genetische Veranlagung: Es gibt Hinweise darauf, dass genetische Faktoren eine Rolle bei der Anfälligkeit für psychotische Störungen spielen können, einschließlich religiösem Wahn. Wenn in der Familie psychische Erkrankungen auftreten, kann dies das Risiko für solche Störungen erhöhen.
2. Neurobiologische Faktoren: Veränderungen in der Gehirnc Chemie und -struktur können zur Entstehung von psychotischen Symptomen beitragen. Ein Ungleichgewicht von Neurotransmittern wie Dopamin wird oft mit psychotischen Erkrankungen in Verbindung gebracht.
3. Stress und traumatische Ereignisse: Starke psychosoziale Belastungen, traumatische Ereignisse oder schwere Lebensveränderungen können das Risiko für psychische Gesundheitsprobleme erhöhen, einschließlich religiösem Wahn.
4. Umweltfaktoren: Umweltfaktoren wie der Einfluss der Kultur und der Glaubensgemeinschaft können eine Rolle bei der Entwicklung von religiösem Wahn spielen. Ein extrem religiöses oder dogmatisches Umfeld kann das Risiko für solche Überzeugungen erhöhen.
5. Störungen des Denkens und der Wahrnehmung: Menschen mit religiösem Wahn können Schwierigkeiten haben, die Realität von ihren eigenen Überzeugungen zu unterscheiden. Störungen des Denkens und der Wahrnehmung, wie sie bei schizophrenen Störungen auftreten, können religiösen Wahn verstärken.
6. Soziale Isolation: Isolation von sozialen Kontakten und mangelnde soziale Unterstützung können das Risiko für religiösen Wahn erhöhen, da die betroffene Person möglicherweise niemanden hat, der sie auf realistische Weise überprüft. Es ist wichtig zu beachten, dass religiöser Wahn eine psychische Störung ist, und nicht jeder, der religiöse Überzeugungen hat, leidet unter dieser Störung. Die genauen Ursachen können von Fall zu Fall unterschiedlich sein, und die Diagnose und Behandlung sollten von qualifizierten Fachleuten durchgeführt werden.

Eine frühzeitige Intervention und angemessene Unterstützung können dazu beitragen, die Symptome zu lindern und die Lebensqualität der betroffenen Person zu verbessern(ebd.).

Diagnose Religiöser- Wahnhaft Störung ICD-V.10F

Im Internationalen Klassifikationssystem für Krankheiten und verwandte Gesundheitsprobleme (ICD-10), das von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) herausgegeben wird, gibt es keinen spezifischen Code für religiösen Wahn. Stattdessen werden psychotische Störungen und deren Symptome unter verschiedenen Diagnosekategorien klassifiziert.

Wenn eine Person unter religiösem Wahn leidet, könnte dies unter verschiedenen Diagnosen fallen, abhängig von den spezifischen Symptomen und der zugrunde liegenden psychischen Gesundheitsstörung. Einige relevante Diagnosen im ICD-10 könnten sein:

1. F22: Wahnhafte Störungen: Diese Diagnose umfasst verschiedene Formen von Wahnvorstellungen, einschließlich wahnhafter Störungen, bei denen die Überzeugungen der Person unrealistisch sind und nicht auf religiöse Themen beschränkt sein müssen.
2. F20-F29: Schizophrenie, schizotype und wahnhafte Störungen: Diese Diagnosekategorie umfasst verschiedene psychotische Störungen, darunter auch solche mit wahnhaften Symptomen, die religiöse Inhalte haben können (Dilling H, Mombour W, Schmidt M H, (2011).

Die Symptome Religiöser- Wahnhaft Störung

Die religiöse wahnhafte Störung, die auch als religiöse Wahnstörung bezeichnet wird, ist eine Form der wahnhaften Störung, bei der die Wahnvorstellungen des Betroffenen hauptsächlich religiösen oder spirituellen Inhalten folgen. Die Symptome können variieren, aber typische Merkmale dieser Störung können Folgendes umfassen:

1. Festgefahrene religiöse Überzeugungen: Die Person hält feste und nicht korrigierbare Überzeugungen im Zusammenhang mit Religion oder Spiritualität aufrecht. Diese Überzeugungen können irrational oder unwahrscheinlich sein und entsprechen oft nicht den religiösen Normen oder Lehren der Umgebung.

2. Überzeugung von besonderer Bedeutung: Der Betroffene kann glauben, dass er eine besondere religiöse oder spirituelle Mission hat, von Gott oder einer höheren Macht auserwählt wurde oder eine einzigartige Verbindung zur Göttlichkeit besitzt.
3. Veränderungen im Verhalten: Die Person kann ihr Verhalten aufgrund ihrer religiösen Wahnvorstellungen drastisch ändern. Dies kann zur sozialen Isolation führen, da sie sich von Menschen trennt, die ihre Überzeugungen nicht teilen.
4. Mangel an Realitätseinsicht: Menschen mit dieser Störung haben normalerweise Schwierigkeiten, die Unwahrscheinlichkeit oder Irrationalität ihrer Überzeugungen zu erkennen. Sie halten an ihren Wahnvorstellungen fest, selbst wenn es klare Beweise gegen sie gibt.
5. Angst und emotionale Belastung: Die religiöse wahnhaftige Störung kann zu erheblicher Angst, Stress und emotionaler Belastung führen, insbesondere wenn die Überzeugungen der Person von religiöser Bedrohung oder Bestrafung geprägt sind (ebd.).

Religiöser- Wahnhaft Störung und Prävention

Andrawis A, (2018) ist der Meinung, dass die religiös wahnhaftige Störung, auch bekannt als religiöser Wahnsinn oder religiöser Wahn, eine psychiatrische Erkrankung ist, bei der eine Person feste und irrational überzeugte Glaubenssysteme und Überzeugungen entwickelt, die häufig von religiösem oder spirituellem Inhalt geprägt sind. Diese Überzeugungen können extrem ausgeprägt sein und dazu führen, dass die betroffene Person von ihnen überzeugt ist, auch wenn sie objektiv betrachtet irrational oder unrealistisch sind. Es ist wichtig zu beachten, dass religiöser Wahn eine Form von Wahnvorstellungen darstellt und eine psychische Störung ist. Die Prävention der religiös wahnhaften Störung kann eine Herausforderung darstellen, da die genauen Ursachen solcher Störungen nicht vollständig verstanden sind. Es gibt jedoch einige Ansätze zur Prävention psychischer Störungen im Allgemeinen, die auch bei der religiös wahnhaften Störung hilfreich sein können:

1. Früherkennung: Die frühzeitige Identifizierung von Anzeichen und Symptomen von psychischen Störungen, einschließlich religiösem Wahn, ist entscheidend. Familienmitglieder, Freunde und Gesundheitsdienstleister sollten auf Verhaltensänderungen, ungewöhnliche Überzeugungen oder Anzeichen von Paranoia achten.

2. Zugang zur psychischen Gesundheitsversorgung: Es ist wichtig, dass Menschen, die Anzeichen von psychischen Störungen zeigen, Zugang zu angemessener psychischer Gesundheitsversorgung haben. Dies umfasst Psychotherapie, Medikamente und andere Formen der Behandlung, die von Fachleuten bereitgestellt werden.

3. Bildung und Bewusstsein: Die Aufklärung der Öffentlichkeit über psychische Gesundheit und die Entstigmatisierung psychischer Störungen sind entscheidend. Wenn Menschen besser verstehen, was psychische Störungen sind, sind sie eher bereit, Hilfe zu suchen und anderen zu helfen.

4. Stressbewältigung: Stress kann das Risiko psychischer Störungen erhöhen. Menschen sollten Strategien zur Stressbewältigung erlernen, um ihre psychische Gesundheit zu schützen.

5. Unterstützungssysteme: Ein starkes soziales Unterstützungssystem kann dazu beitragen, das Risiko psychischer Störungen zu verringern. Familie, Freunde und Gemeinschaftsressourcen können eine wichtige Rolle spielen.

Es ist wichtig zu betonen, dass religiöse oder spirituelle Überzeugungen an sich nicht unbedingt ein Zeichen für eine psychische Störung sind. Es ist normal, spirituelle Überzeugungen und Praktiken zu haben. Die religiös wahnhaftige Störung tritt auf, wenn diese Überzeugungen so verzerrt oder irrational werden, dass sie das tägliche Leben und das Wohlbefinden der Person beeinträchtigen. In solchen Fällen ist professionelle Hilfe erforderlich.

Wenn Sie oder jemand, den Sie kennen, Anzeichen einer psychischen Störung, einschließlich religiösem Wahn, zeigen, ist es wichtig, professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen. Ein Psychiater oder Psychologe kann eine angemessene Diagnose stellen und eine geeignete Behandlung empfehlen.

Hier sind einige Ansätze zur Prävention

1. Bildung und Aufklärung: Eine umfassende Bildung über verschiedene Religionen, Weltanschauungen und die Geschichte der Religionen kann dazu beitragen, Vorurteile abzubauen und ein besseres Verständnis für die Vielfalt der religiösen Überzeugungen zu fördern. Dies kann dazu beitragen, religiösen Fanatismus zu verhindern.

2. Kritisches Denken fördern: Die Förderung von kritischem Denken und der Fähigkeit zur kritischen Analyse von Informationen kann dazu beitragen, Menschen widerstandsfähiger gegenüber extremistischen Ideologien zu machen, einschließlich religiösen Fanatismus.
3. Interkultureller Dialog: Der Dialog zwischen verschiedenen religiösen Gemeinschaften und Weltanschauungen kann das Verständnis und die Toleranz fördern. Dies kann dazu beitragen, Konflikte zu verhindern und Extremismus zu bekämpfen.
4. Soziale Integration: Menschen, die sich sozial isoliert oder diskriminiert fühlen, sind anfälliger für extremistische Überzeugungen. Die Förderung von sozialer Integration und sozialer Gerechtigkeit kann dazu beitragen, religiösen Fanatismus zu reduzieren.
5. Psychische Gesundheit: Die Identifizierung und Behandlung von psychischen Gesundheitsproblemen bei Einzelpersonen kann dazu beitragen, religiösen Wahn oder Fanatismus zu verhindern oder zu reduzieren, da psychische Gesundheitsprobleme eine Rolle bei der Entstehung solcher Überzeugungen spielen können.
6. Medienkompetenz: Die Förderung von Medienkompetenz und die Sensibilisierung für die Verbreitung von extremistischer Propaganda online können dazu beitragen, die Anfälligkeit für extremistische Überzeugungen zu verringern. Es ist wichtig zu beachten, dass die Vorbeugung gegen religiösen Fanatismus und Wahn keine einfache Aufgabe ist und verschiedene Ansätze erforderlich sein können. Es ist auch wichtig, die Religionsfreiheit zu respektieren und nicht religiöse Überzeugungen pauschal zu stigmatisieren oder zu kriminalisieren. Die Förderung von Toleranz, Verständnis und sozialer Integration ist ein wichtiger Teil der Vorbeugung gegen religiösen Fanatismus (ebd.).

Therapie Religiöser- Wahnhaft Störung

Die Therapie religiöser wahnhafter Störungen oder religiöser Wahngedanken erfordert in der Regel eine ganzheitliche Herangehensweise, die sowohl psychologische als auch soziale Aspekte berücksichtigt. Es ist wichtig zu beachten, dass die Behandlung von religiösem Wahn am besten von qualifizierten Fachleuten durchgeführt wird, die Erfahrung in der Behandlung von psychischen Störungen haben. Hier sind einige wichtige Aspekte der Therapie:

Diagnose und Bewertung

Zunächst einmal muss eine genaue Diagnose gestellt werden, um sicherzustellen, dass es sich tatsächlich um eine religiös wahnhaft Störung handelt. Dies erfordert eine gründliche psychiatrische und psychologische Bewertung, bei der auch andere psychische Gesundheitsprobleme ausgeschlossen werden.

Medikamentöse Therapie

In einigen Fällen kann die medikamentöse Behandlung in Betracht gezogen werden, insbesondere wenn die wahnhaften Gedanken mit psychotischen Symptomen einhergehen. Antipsychotische Medikamente können verwendet werden, um die Symptome zu kontrollieren.

Die Psychotherapie ist ein wichtiger Bestandteil der Behandlung von religiösem Wahn. Kognitive Verhaltenstherapie (CBT) kann dazu beitragen, irrationale Überzeugungen zu erkennen und zu ändern, sowie Coping-Strategien für den Umgang mit wahnhaften Gedanken zu entwickeln.

4. Unterstützung und Beratung: Patienten mit religiösem Wahn benötigen oft Unterstützung und Beratung, um mit ihren Symptomen umzugehen und ihre Lebensqualität zu verbessern. Dies kann sowohl individuelle als auch Gruppentherapie umfassen.

5. Soziale Integration: Die Wiedereingliederung in die Gemeinschaft kann ein wichtiger Schritt sein, um die soziale Isolation zu überwinden, die oft mit religiösem Wahn einhergeht. Soziale Fähigkeiten und Unterstützung bei der beruflichen Rehabilitation können hilfreich sein.

6. Familientherapie: Wenn die religiöse wahnhaft Störung das Familienleben beeinträchtigt, kann eine Familientherapie dazu beitragen, die Beziehungen zu verbessern und Unterstützung für die Familie zu bieten.

Es ist wichtig zu betonen, dass die Behandlung individuell auf die Bedürfnisse des Patienten zugeschnitten sein sollte, da religiöser Wahn und religiöse Wahngedanken in unterschiedlichem Maße und mit verschiedenen Begleitfaktoren auftreten können. Die

Zusammenarbeit mit einem qualifizierten psychiatrischen Fachmann oder einer Fachfrau ist entscheidend, um die angemessene Behandlungsstrategie festzulegen und die Fortschritte zu überwachen (ebd.).

Soziale Unterstützung

Familie und Freunde spielen eine wichtige Rolle in der Nachsorge. Ein starkes soziales Unterstützungssystem kann dazu beitragen, den Genesungsprozess zu unterstützen. Selbsthilfegruppen für psychische Gesundheit sind auch eine wertvolle Ressource.

Psychosoziale Rehabilitation: Einige Personen mit schweren psychischen Störungen können von psychosozialen Rehabilitationsprogrammen profitieren. Diese Programme können Fähigkeiten zur Bewältigung des täglichen Lebens, zur sozialen Integration und zur beruflichen Rehabilitation vermitteln.

Krisenintervention

Es ist wichtig zu wissen, wie man in Notfällen reagiert und welche Ressourcen in Koblenz für Notfälle in Bezug auf psychische Gesundheit zur Verfügung stehen. Dies kann Telefon-Hotlines, psychiatrische Notaufnahmen oder mobile Krisenteams umfassen.

Langfristige Überwachung: Die Überwachung des Zustands der Person durch Fachleute sollte fortgesetzt werden, um sicherzustellen, dass die Behandlung wirksam ist und sich keine neuen Symptome entwickeln.

Selbstmanagement-Strategien

Die Person sollte lernen, wie sie ihre Symptome selbst verwalten kann. Dies kann den Umgang mit Stress, das Erkennen von Auslösern und die Anwendung von Bewältigungsstrategien umfassen. Die genaue Art der Nachsorge hängt von den individuellen Bedürfnissen und der Schwere der religiös wahnhaften Störung ab. Eine enge Zusammenarbeit mit Fachleuten im Bereich psychische Gesundheit ist wichtig, um einen angemessenen Plan für die Nachsorge zu entwickeln und anzupassen. In Koblenz und Umgebung stehen psychische Gesundheitsdienste zur Verfügung, die Unterstützung bei der Nachsorge bieten können. Es ist ratsam, sich an örtliche Gesundheitseinrichtungen oder Organisationen für psychische Gesundheit zu wenden, um mehr über verfügbare Ressourcen zu erfahren (ebd.).

Literaturverzeichnis

Andrawis A, (2021) Dissertation, Ganzheitliche Medizin Heilung und Heil, an der Collegium Humanum – Warsaw Management University Univ.

Andrawis A, (2018) Humanmedizin und Psychotherapiewissenschaft, zwischen Theorie und Praxis, Eigenverlag.

Andrawis A, (2018) Psychoanalyse zur Überwindung, frühkindlicher Traumata zweijährige Patientenanalyse, von Jänner 2012 bis Februar 2014, Der verborgene Teil des Eisbergs Model Freud, 2. überarbeitete Auflage, Verlag Poligraf, Wydawnictwo, 2. überarbeitete Auflage, Poligraf sp. z o. o. ISBN: 978-3-9504659-0-4.

Andrawis A, (2018) Determinanten des Entscheidungsverhaltens, von Verdrängung Heilung, Glaube, zur Bedeutung der Aufdeckung frühkindlicher Verdrängungen, durch Psychoanalyse und im Zusammenhang mit christlicher Glaubenshaltung, Verlag Poligraf, Wydawnictwo Poligraf sp. z o.o., ul ISBN: 978-3-9504659-0-7.

Andrawis A, (2015) Der verborgene Teil des Eisbergs, Eine zweijährige Patientenanalyse von Jänner 2012 bis Februar 2014, 1. überarbeitete Auflage, Eigenverlag.

Andrawis A, (2018) Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Verlag Poligraf, Wydawnictwo Poligraf sp. z o.o. ISBN: 978-3-9504659-2-1.

Andrawis A, (2018) Psychoneuroimmunologie PNI Komplementärmedizin, und Ganzheitliche Heilung, Verlag Poligraf, Wydawnictwo Poligraf sp. z o.o., ISBN: 978-3-9504659-3-8.

Arolt V, Reimer C, Dilling H, (2007) Basiswissen Psychiatrie und Psychotherapie. Springer, Heidelberg Verlag.

Andrawis A, (2013) Der verborgene Teil des Eisbergs. Eine zweijährige Patientenanalyse eigener Verlag.

Bürgin D, Resch F, Schulte-Markwort M, (2009) Operationalisierte Psychodynamische Diagnostik OPD-2. Das Manual für Diagnostik und Therapieplanung, 2, überarbeitete Auflage, Verlag Huber.

Dilling H, Mombour W, Schmidt M H, (2011) Internationale Klassifikation psychischer Störungen. ICD-10 Kapitel V (F). Klinisch-diagnostische Leitlinien, 8. überarbeitete Auflage, Verlag Hans Huber.

Kernberg O F, (1998) Psychodynamische Therapie bei Borderline-Patienten, Verlag Hans Huber

Lieb K, Frauenknecht S, Brunnhuber S, (2015) Intensivkurs Psychiatrie und Psychotherapie, Urban & Fischer, München Verlag.

Mentzos S (2010) Neurotische Konfliktverarbeitung. Einführung in die psychoanalytische

Möller HJ, Laux G, Deister, A, (2015) Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie, Thieme, Stuttgart Verlag.

Möller H-J, Laux G, und Deisster A (2010) MLP Duale Reihe Psychiatrie, Hippokrates Verlag.

Möller H-J, Laux G, Deister A (2014) Psychiatrie und Psychotherapie, 5. Auflage, Thieme Verlag.
Neurosenlehre unter Berücksichtigung neuer Perspektiven, Fischer-Verlag.

Schuster P, Springer-Kremser M (1997) Bausteine der Psychoanalyse. Eine Einführung in die Tiefenpsychologie, 4. Auflage, WUV-Universitätsverlag.

Schuster P, Springer-Kremser M (1998) Anwendungen der Psychoanalyse. Gesundheit und Krankheit aus psychoanalytischer Sicht, 2. überarbeitete Auflage, WUV-Universitätsverlag.

Zepf S, (2000) Allgemeine psychoanalytische Neurosenlehre, Psychosomatik und Sozialpsychologie, Psychosozial-Verlag.

Andrawis A, 2025